

**99. Neumann's Gartenhaus.**

H. 5" 6"', Br. 6" 11"' d. Pl.

Mit Randfiguren ringsum. An der geöffneten Thür des mit Weinlaub bewachsenen und von dichtbelaubten Bäumen überragten Hauses lesen wir den horazischen Spruch: *Quod petes HIC est etc.* Rechts sitzt eine Frau welche zeichnet, vor ihr steht ein kleines Mädchen. Unter den Randfiguren bemerken wir links unten eine Taube auf einem Käfig, rechts Kühe und ein Schaf vor Bäumen. Links unter der Ansicht steht: „*Haller v. H. del. & fec. Dresdae 1799*“, in der Mitte des Rands: „*Seinem geliebten Freunde Neumann gewidmet von C. J. W. C. J. Haller v. Hallerstein.*“

**100. Dasselbe.**

H. 4" 11"', Br. 6" 2"' d. Pl.

Ganz dieselbe Zeichnung, aber kleiner und ohne die Randfiguren. Die Unterschrift ist die gleiche.

I. Vor der Verstärkung der Schattirung am Laub der Bäume am Boden und vor anderen Ueberarbeitungen.

**101. Dasselbe.**

Ebenso. Verworfenen Platte, zu matt geätzt.

H. 5" 7"', Br. 7" d. Pl.

**102. Neumann's Visitenbillet.**

H. 2", Br. 2" 11"' d. Pl.

Eine Rundung mit dem oben beschriebenen Gartenhaus. Unten innerhalb der Rundung steht der oben angezogene Horazische Spruch, rechts ausserhalb: „*v. Haller f.*“

**103. Dasselbe.**

H. 2" 3"', Br. 3" 5"' d. Pl.

Viereckige Darstellung. Links das Gartenhaus, an dessen Thür innerhalb eines Kranzes der Name *Neumann* steht.

Ein Genius, der zwei Kränze an einem Stock über der Schulter trägt, schreitet in der Mitte vorn gegen rechts. Im Grund dieser Seite sieht man zwei andere Häuser. Ohne Haller's Namen.

#### 104. Dasselbe Billet.

H. 2" 3"', Br. 3" 5"' d. Pl.

Verätzte und verworfene Platte. Im Ganzen mit der vorigen Darstellung übereinstimmend, nur in Nebendingen sind Unterschiede bemerkbar. Man sieht rechts hinten nicht zwei Häuser, sondern ein einfensteriges Gartenhäuschen in einer Mauer und in der Nähe ein Thürmchen; an der Wand neben der zweiten Thür des Gartenhauses von Neumann ist eine Sonnenuhr angebracht. Die Luft ist rechts fast ganz weiss etc.

#### 105. Der Engel nach Raphael.

H. 3" 6"', Br. 2" 10"' d. Pl.

Aus Raphaels berühmter Madonna del Sisto in Dresden copirt. Er befindet sich hinter einer Brüstung, blickt aufwärts und stützt den Kopf auf die Linke. Oval.

Oben auf der Platte ist als besondere Darstellung ein Einfall angebracht, welcher einen Bauerwagen vorstellt, um welchen mehrere Figuren beschäftigt sind.

#### 106. Der Türke.

H. 3" 7"', Br. 2" 9"' d. Pl.

Er steht an der links befindlichen See in der Mitte des Blattes an einem Monument oder Piedestal, auf welches er seinen linken Arm stützt, während er mit der Rechten seine lange Pfeife hält. Am Monument ist der Mercurstab angebracht. Rechts sieht man einen Waarenballen, eine Tonne, ein halbgeöffnetes Kästchen, ein Ruder und einen Anker, links hinten auf der Seite zwei Segelfahrzeuge. Links unten im Rande: